

Es war einmal eine Fee, die wohnte in einem Hause voller Treppen. Überall, innen, aussen waren nur Treppen. Gar keine Fenster und was man sonst noch in einem ordentlichen Haus antrifft. Alle Leute wunderten sich darüber. Und wenn einmal Besuch die Treppe hinaufstieg, ging die Fee eine andere Treppe hinunter. Sie war ein richtiger Kobold und nie konnte man sie erreichen. Doch war sie glücklich dabei.

Otto Tschumi, in Bern 1944.